

SITZUNG

Sitzungstag:
21. März 2016

Sitzungsort:
Sitzungssaal des Rathauses Vilseck

Namen der Stadtratsmitglieder

<u>anwesend</u>	<u>abwesend</u>	<u>Abwesenheitsgrund</u>
-----------------	-----------------	--------------------------

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Hans-Martin Schertl

Niederschriftführer

Verwaltungsinspektorin Inge Zippe

Stadtratsmitglieder:

Ertl Wilhelm

Fenk Karl

private Gründe

Finster Josef

Graf Markus

Grädler Thorsten

Högl Manfred

Honig Maria

Kredler Andreas

Krieger Monika

Krob Heinz

Lehner Peter

Plößner Manuel

Pröls Ludwig

private Gründe

Renner Roland

Ringer Hildegard

Ruppert Heinrich

Schwindl Helmut

Ströll-Winkler Christian

Trummer Karl

Wismeth Peter

Beschlussfähigkeit im Sinne des Art. 47 Abs. 2 und 3 GO war gegeben.

Außerdem waren anwesend:

Von der Verwaltung:

Geschäftsleiter Harald Kergl

Hauptamtsleiter Oliver Grollmisch

Bauingenieur Stefan Ertl

Kämmereimitarbeiter Frederic Pröls

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Stadtratssitzung vom 22. Februar 2016
2. Schule Vilseck - Außenanlagen;
 - 2.1 Vergabe der Baumeisterarbeiten
 - 2.2 Vergabe der Zimmererarbeiten
3. AOVE Kernwegenetz – Wegebauprojekt GVS Gressenwöhr-Frauenbrunn;
Beschluss über die Durchführung der Maßnahme und Beantragung der Fördermittel nach den Finanzierungsrichtlinien Ländliche Entwicklung (FinR-LE)
4. Burg Dagestein – Burghof;
Vergabe des Planungsauftrages für das Anlegen eines zweiten Fluchtweges
5. Kindergarten St. Barbara Sorghof;
Beschlussfassung über die Neugestaltung des Außenbereichs und Beschaffung neuer Außenspielgeräte
6. Bauhof Vilseck – Neubau;
Einrichten einer Planungsgruppe

Die Sitzung war öffentlich.

Vor Punkt 1:

Neuer stellvertretender Schulleiter

Bürgermeister Schertl gibt den Stadträten bekannt, dass die Regierung der Oberpfalz mitgeteilt habe, dass ab dem neuen Schuljahr im September 2016 Herr Peter Großmann zum stellvertretenden Schulleiter der Grund- und Mittelschule Vilseck bestellt wird.

Herr Peter Großmann war bisher an der Grund- und Mittelschule Hahnbach tätig.

Die Besetzung der frei werdenden Rektorenstelle ist noch nicht endgültig entschieden.

Neue Öffnungszeiten im Rathaus Vilseck

Bürgermeister Schertl gibt öffentlich bekannt, dass der Stadtrat in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung beschlossen hat, die Öffnungszeiten im Rathaus zu ändern.

Die neuen Öffnungszeiten lauten wie folgt:

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr,

Dienstag von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr,

Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr.

Folglich bleibt das Rathaus Vilseck künftig zusätzlich zu den Mittwoch- und Freitagnachmittagen auch am Montagnachmittag für den Parteiverkehr geschlossen.

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Stadtratssitzung vom 22. Februar 2016

Beschluss (Abstimmung: 19 : 0):

Der Stadtrat erhebt gegen das Protokoll der öffentlichen Stadtratssitzung vom 22. Februar 2016 keine Einwendungen.

2. Schule Vilseck - Außenanlagen

Bürgermeister Schertl erinnert, dass in der Sitzung vom 22. Februar 2016 der Auftrag zur Neugestaltung der Außenanlagen der Schule Vilseck vorbehaltlich der Zustimmung der Regierung der Oberpfalz zum vorzeitigen Baubeginn vergeben wurde. Diese Genehmigung der Regierung für die Durchführung der Baumaßnahmen ist nun zwischenzeitlich eingetroffen. Deshalb können in dieser Sitzung weitere Vergaben vorgenommen werden.

Für die Fundamentierungsarbeiten im Bereich Fahrradunterstellhalle und Unterstellhäuschen für die Müllcontainer sind einige Tiefbauarbeiten notwendig.

2.1 Vergabe der Baumeisterarbeiten

Beschluss (Abstimmung: 19 : 0):

Der Auftrag zur Ausführung von Baumeisterarbeiten bei der Fahrradunterstellhalle und dem Unterstellhäuschen für Müllcontainer bei der Schule Vilseck wird an die günstigstbietende Firma Josef Götz, Vilseck, zum Bruttoangebotspreis von 21.479,50 Euro vergeben.

2.2 Vergabe der Zimmererarbeiten

Beschluss (Abstimmung: 19 : 0):

Der Auftrag für Zimmererarbeiten bei der Neugestaltung der Außenanlagen der Schule Vilseck wird an die günstigstbietende Firma Karl Kohl, Kalchsreuth, zum Bruttoangebotspreis von 36.542,52 Euro vergeben.

3. AOVE Kernwegenetz – Wegebauprojekt GVS Gressenwöhr-Frauenbrunn; Beschluss über die Durchführung der Maßnahme und Beantragung der Fördermittel nach den Finanzierungsrichtlinien Ländliche Entwicklung (FinR-LE)

Beschluss (Abstimmung: 13 : 6):

Der Stadtrat beschließt, die Gemeindeverbindungsstraße Gressenwöhr - Frauenbrunn im Rahmen des Ausbaukonzepts "AOVE Kernwegenetz" als Wegebauprojekt außerhalb eines Verfahrens auszubauen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Fördermittel nach den Finanzierungsrichtlinien Ländliche Entwicklung (FinR-LE) beim Amt für Ländliche Entwicklung zu beantragen.

4. Burg Dagestein – Burghof;

Vergabe des Planungsauftrages für das Anlegen eines zweiten Fluchtweges

Bürgermeister Schertl berichtet, dass noch gilt, für den Burghof die Auflage zu erfüllen, einen zweiten Fluchtweg zu schaffen.

Architekt Hans Ernst habe bereits 2007 hierfür verschiedene Varianten aufgezeigt, die jedoch nicht umgesetzt wurden.

Vor kurzem habe nochmals ein Termin mit dem Planer der bisherigen Maßnahmen in der Burg, Herrn Hans Ernst, und mit Herrn Roßkamp vom Landesamt für Denkmalpflege stattgefunden. Hierbei wurde nun endgültig festgelegt, dass ein zweiter Fluchtweg rechts vom Winkelmaier-Stadl über den vorhandenen Gehweg Richtung Burgmauer führen soll. Geplant ist, den Gehweg abzutragen und einen Mauerdurchbruch zu schaffen.

Es wurde ein Honorarangebot vom Büro emArchitekten eingeholt, das vom Bauamt geprüft wurde.

Beschluss (Abstimmung: 19 : 0):

Der Auftrag zur Planung eines zweiten Rettungsweges in der Burg Dagestein wird an das Ing.-Büro emArchitekten, Amberg, vergeben. Die Honorarabrechnung erfolgt aufgrund der HOAI 2013 für Freianlagen, Honorarzone III (§40 HOAI), Mindestsatz, Leistungsbild: Leistungsphase 1-8: 98%, Nebenkosten 5,0%.

5. Kindergarten St. Barbara Sorghof;

Beschlussfassung über die Neugestaltung des Außenbereichs und Beschaffung neuer Außenspielgeräte

Bürgermeister Schertl berichtet, dass im Kindergarten Sorghof seit seiner Eröffnung vor 20 Jahren relativ wenig an den Außenanlagen und den vorhandenen Spielgeräten erneuert wurde. Deshalb sei es nun erforderlich, größere Umbaumaßnahmen und Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten vorzunehmen.

Es gab bereits eine Besichtigung mit den Fraktionsvorsitzenden sowie einen Ortstermin mit dem Bauausschuss. Hierbei wurde besprochen, welche Maßnahmen umgesetzt werden sollten.

Bauamtsleiter Stefan Ertl hat daraufhin beiliegende Zusammenstellung der notwendigen Investitionen vorgenommen.

Die geschätzten Kosten liegen bei ca. 71.000 Euro, können jedoch durch den Einsatz des Bauhofes sowie durch Eigenleistungen des Kindergartenfördervereins reduziert werden.

Zudem ist angedacht, dass das BRK als Betreiber des Kindergartens sowie der Kindergartenförderverein jeweils ein Spielgerät mit ca. 5.000 Euro beschaffen, sodass die Kosten auf 50.000 Euro gesenkt werden könnten.

Diskutiert wurde, wie künftig der Fallschutz unter den Spielgeräten sichergestellt werden könnte.

Bisher waren hier Fallschutzplatten angebracht, die jedoch im Laufe der Zeit für Probleme sorgten. Wegen aufstehender Platten kam es immer wieder zu Stolpergefahren bzw. auch zu Verschmutzungsproblemen.

Sinnvoll wäre, Vergussmaterial unter den Spielgeräten anzubringen, das zwar ca. 4.000 Euro teurer wäre, jedoch dauerhaft und beständig sei.

Stadtrat Wilhelm Ertl spricht sich ebenfalls für das Vergussmaterial als Fallschutz aus, weil es bruch- und rissfest und witterungsbeständig sei.

Stadtrat Manuel Plößner erläutert nochmals die Gründe für eine Neugestaltung des Außenbereichs des Kindergartens Sorghof und die Anschaffung neuer Spielgeräte. Einige der alten Geräte hätten inzwischen Schwierigkeiten mit dem TÜV. Die Mehrkosten für das Vergussmaterial würden sich sicher bald rechnen. Die Rutsche sei derzeit in einen Hügel verbaut, der mit Sträuchern bepflanzt sei. Das sei wegen der Uneinsichtigkeit nicht mehr zulässig. Auch hier könnte mit dem Vergussmaterial gearbeitet werden. Gleichzeitig werde auch die Kinderkrippeneinzäunung erneuert.

Stadtrat Markus Graf spricht sich ebenfalls für die Erneuerung der Außenanlagen des Sorghofer Kindergartens aus. Wegen der Gleichbehandlung aller Kinder in der Großgemeinde Vilseck sollten auch die beiden kirchlichen Kindergärten baldmöglichst eine Verbesserung der Außenanlagen vornehmen.

Beschluss (Abstimmung: 19 : 0):

Der Stadtrat spricht sich für die Erneuerung der Außenanlagen im Kinderkarten Sorghof und für die Anschaffung neuer Spielgeräte aus. Die dafür notwendigen Kosten sollen bei der Haushaltsberatung 2016 mit aufgenommen werden.

6. Bauhof Vilseck – Neubau;
Einrichten einer Planungsgruppe

Bürgermeister Schertl berichtet, dass der Stadtrat hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 22. Februar 2016 beschlossen hat, dass der städtische Bauhof auf dem bisherigen Standort neu errichtet werden soll. Alle vorhandenen Gebäude sollen abgebrochen werden.

Dann kann der Planer verschiedene Modelle erarbeiten, wie künftig die Hallen des Bauhofes angeordnet werden könnten. Gleichzeitig wurde es als sinnvoll erachtet, eine Planungsgruppe einzurichten, die auch mit den Vertretern der Fraktionen besetzt ist.

Es gab den Vorschlag, neben den Mitarbeitern aus dem Bauamt und Bauhof die drei Fraktionsvorsitzenden sowie jeweils ein weiteres Mitglied pro Fraktion in die Planungsgruppe mit aufzunehmen.

Die Fraktionen sind in der Planungsgruppe für den neuen Bauhof wie folgt vertreten:

CSU:	Markus Graf	Ludwig Pröls
Arbeitnehmer-Eigenheimer:	Manuel Plößner	Hildegard Ringer
Einheitsblock Freie Wählerschaft:	Wilhelm Ertl	Helmut Schwindl